Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

13.01.2021

Angriffe auf Vonovia-Fahrzeuge in Dresden

Zeugenaufruf

Tatzeitpunkt: 11.01.2021, gegen. 01:40 Uhr

Tatort: 01097 Dresden, Fritz-Reuter-Straße 41

Die Staatsanwaltschaft Dresden und das Landeskriminalamt Sachsen ermitteln gegen derzeit unbekannte Täter wegen des Verdachts der Brandstiftung und der Sachbeschädigung in zwei Fällen.

Bisher unbekannte Täter setzten am 11.01.2021 gegen 01:40 Uhr in Dresden, auf der Fritz-Reuter-Straße in Höhe der Hausnummer 41 einen Kleintransporter Opel Vivaro der Firma Vonovia, der am Straßenrand geparkt war, in Brand. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 45.000 Euro.

Zudem wurde zu einem bisher unbekannten Zeitpunkt in der Nacht vom 10.01.2021 zum 11.01.2021 in unmittelbarer Nähe in Dresden, auf der Fritz-Reuter-Straße in Höhe der Hausnummer 47 ein weiterer Opel Vivaro der Firma Vonovia angegriffen und dessen Reifen zerstochen. Der Schaden wurde erst am Morgen des 11.01.2021, gegen 06:30 Uhr bemerkt. Es entstand ein Sachschaden von ca. 1.000 Euro.

Die Ermittlungsbehörden sind bei der Aufklärung der Straftat auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wer hat zum benannten Zeitraum im weiteren Bereich um den Tatort verdächtige Personen und/oder Fahrzeuge gesehen oder sonstige relevante Feststellungen gemacht? Auch Hinweise aus den sozialen Medien oder dem Internet, welche bei der Aufklärung der Straftaten helfen können, sind für Polizei und Staatsanwaltschaft von Bedeutung.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich an das LKA Sachsen, Neuländer Straße 60 in 01129 Dresden, Tel. 0800 855-2055 oder an jede andere Polizeidienststelle zu wenden.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fahrzeuge der Firma Vonovia wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach angegriffen. Da eine politische Motivation nicht ausgeschlossen werden kann,

hat das Polizeiliche Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum (PTAZ) die Bearbeitung der oben genannten Sachverhalte übernommen.

Zusammenhänge zwischen den beiden Vorfällen werden geprüft, können aber

zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bestätigt werden. Auch weitere Angriffe auf Vonovia-Fahrzeuge aus der jüngeren Vergangenheit werden bei der Bearbeitung der Sachverhalte mit berücksichtigt.

Medien:

Dokument: Angriffe auf Vonovia-Fahrzeuge in Dresden